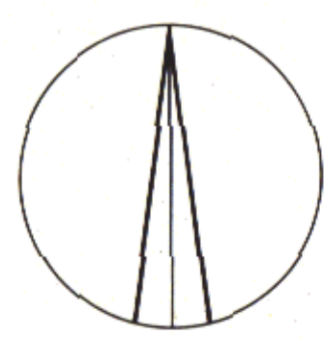


- BEBAUUNGSPLAN HOHELUF-T-OST 5/EPPENDORF 16**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 - STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
 - STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
 - KENNZEICHNUNG VORHANDENE BAUTEN



1 : 1000 Festgestellt durch Verordnung vom 29. April 1969

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEBAUUNGSPLAN AUF GRUND DES BUNDEBAUSETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S.341)
 HOHELUF-T-OST 5/EPPENDORF 16
 BEZIRK HAMBURG-NORD ORTSTEILE 401, 403, 404

(K.B.L. 6434; (H.O. 401 B. 6/S.O.; 12,13/NW.u.ND.; 15/NO)
 (EP 403 = 21/O.; 22/SW.; 23)
 (EP 404 = 21u.22/SW.)

Freie und Hansestadt Hamburg
 Baubehörde
 Landesplanungsamt
 Hamburg 36, Stadthausbrücke 4
 Ref. 34 10 GB

Archiv Nr. 23368 A

Feldvergleich vom März 1968
 Kataster- und Vermessungsamt

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 15

DIENSTAG, DEN 13. MAI

1969

Tag	Inhalt	Seite
29. 4. 1969	Verordnung über den Bebauungsplan Hoheluft-Ost 5 / Eppendorf 16	83
29. 4. 1969	Verordnung über den Bebauungsplan Hoheluft-Ost 6	84
6. 5. 1969	Verordnung über den Bebauungsplan Barmbek-Nord 26	84

Verordnung über den Bebauungsplan Hoheluft-Ost 5 / Eppendorf 16

Vom 29. April 1969

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Hoheluft-Ost 5 / Eppendorf 16 für den Geltungsbereich Lehmweg von Löwenstraße bis Eppendorfer Weg — Eppendorfer Weg von Löwenstraße bis Lenhartzstraße — nordöstlicher Teil des Hans-Much-Weges — Lenhartzstraße von Haynstraße bis Eppendorfer Weg — Eppendorfer Landstraße von Eppendorfer Baum bis Hegestieg mit einem Teil des Flurstücks 1939 der Gemarkung Eppendorf — Eppendorfer Baum von Eppendorfer Landstraße bis Isebekkanal einschließlich angrenzender Flurstücksteile der Gemarkung Eppendorf (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteile 401, 403 und 404) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 29. April 1969.